

infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

\*7897/LFD\*

Name Schule

z. Hd. <Frau/Herrn> <Dr.> <Vor- & Nachname Schullei-  
tung> und <Frau/Herrn> <Dr.> <Vor- & Nachname Ab-  
teilungsleitung>

Anschrift

PLZ Ort

GEFÖRDERT VOM

Bonn, Januar 2024

**Einladung zur WiFF-Panelbefragung –  
Ausbildung und Berufsverbleib pädagogischer Fachkräfte**<Sehr geehrte/r> <Frau/Herr> <Dr.> <Nachname Schulleitung>,  
<Sehr geehrte/r> <Frau/Herr> <Dr.> <Nachname Abteilungsleitung>,

die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher hat sich in den letzten Jahren stark verändert: Die Ausbildungskapazitäten wurden deutlich ausgebaut, es wurden zahlreiche neue Ausbildungsmodelle entwickelt und die Ausbildung wurde zunehmend für Quereinsteigende geöffnet. Es liegt jedoch bislang wenig systematisches Wissen dazu vor, wie die angehenden Erzieherinnen und Erzieher selbst auf die Ausbildung blicken und wie ihr Übergang in den Beruf sowie ihre weitere berufliche Entwicklung verlaufen.

Daher führt die „Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte“ (WiFF), ein Forschungsprojekt am Deutschen Jugendinstitut, eine bundesweite Online-Panelbefragung zu Ausbildung, Berufseinstieg und Berufsverbleib von fachschulisch und hochschulisch ausgebildeten (früh)pädagogischen Fachkräften durch.

**Wie ist die WiFF-Panelstudie angelegt?**

Die Studie umfasst mehrere Befragungszeitpunkte, denn nur so kann die berufliche Entwicklung zuverlässig untersucht werden. Um die zukünftigen Erzieherinnen und Erzieher zu erreichen, findet die erste Befragung kurz vor Abschluss der Ausbildung statt. Die Befragung wird vom infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft durchgeführt. Später finden zwei jährliche Folgebefragungen statt, wenn die Absolventinnen und Absolventen im Beruf sind. Die Teilnehmenden werden nur dann zu den Folgebefragungen eingeladen, wenn sie am Ende der ersten Befragung ihre Einwilligung dazu geben.

**Für diese erste Befragung bitten wir Sie heute sehr herzlich um Ihre Unterstützung!** Die Beteiligung Ihrer Fachschule für Sozialpädagogik ist äußerst wertvoll. Gerade eine Studie mit mehreren Befragungszeitpunkten kann nur gelingen, wenn möglichst viele Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden teilnehmen.

Die Befragung wurde, sofern in Ihrem Bundesland vorgesehen, vom zuständigen Kultusministerium oder der nachgeordneten Schulbehörde geprüft und genehmigt. Mit der Genehmigung war keine wissenschaftliche Qualitätskontrolle verbunden, die Prüfung erfolgte nur nach rechtlichen, insbesondere datenschutzrechtlichen Kriterien. Die Teilnahme ist sowohl für Sie als Schule als auch für Ihre Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden freiwillig.

Durchgeführt von:

**infas**infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH  
Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
Fax 0228/38 22 894  
wiff-panel@infas.de  
www.infas.deWeiterbildungsinitiative  
Frühpädagogische Fachkräfte  
Deutsches Jugendinstitut  
Nockerstr. 2  
81541 München  
Tel. 089/62306 399  
wiff\_panel@dji.de  
www.weiterbildungsinitiative.de

**An wen richtet sich die Befragung?**

Alle Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden an Ihrer Fachschule für Sozialpädagogik,

- die voraussichtlich **im Schuljahr 2023/2024 den Abschluss zur staatlich anerkannten Erzieherin oder zum staatlich anerkannten Erzieher** machen,
- unabhängig davon, wann sie ihre Ausbildung begonnen haben,
- in Vollzeit-, Teilzeit-, berufsbegleitenden, praxisintegrierten oder anderen Ausbildungsmodellen.

**Wie läuft die Befragung ab?**

Anbei erhalten Sie Informationsbroschüren für Ihre Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden mit den Zugangsdaten zum Onlinefragebogen. Wir bitten Sie als Schulleitung die Broschüren an die zuständige Abteilungs- oder Bildungsgangleitung bzw. direkt an die Lehrkräfte weiterzureichen, die in den Abschlussklassen der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung unterrichten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn die Lehrkräfte die Broschüren in geeigneten Unterrichtsstunden an die Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden verteilen und diese bitten könnten, den Fragebogen im Unterricht auszufüllen. Dazu kann der QR-Code eingescannt oder der Befragungslink in einen Internetbrowser eingegeben werden. Der Fragebogen kann am Smartphone, Tablet oder PC ausgefüllt werden. Das Ausfüllen nimmt **etwa 20 Minuten** in Anspruch. Der Fragebogen sollte **in Stillarbeit** ausgefüllt werden, um die individuellen Angaben nicht zu beeinflussen.

In wenigen Tagen schicken wir Ihnen die Einladung zur Onlinebefragung auch per E-Mail zu. Falls die Schülerinnen und Schüler bzw. Studierenden der Abschlussklassen im Befragungszeitraum, z.B. aufgrund eines Berufspraktikums, nicht an der Schule sind, möchten wir Sie bitten, die Informationen zur Teilnahme per E-Mail an sie weiterzuleiten.

Die Teilnahme an der Befragung ist **bis zum 01.04.2024** möglich.

**Wie gehen wir mit den Daten um und wo erscheinen die Ergebnisse?**

Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden eingehalten. Die Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in zusammengefasster Form dargestellt. Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, von welcher Person die Angaben gemacht worden sind. Weder einzelne Schulen noch einzelne Schülerinnen und Schüler bzw. Studierende können identifiziert werden. Die Ergebnisse der ersten Befragung werden im Herbst 2024 kostenfrei auf unserer Homepage veröffentlicht.

Weitere Informationen finden Sie unter:

**[www.weiterbildungsinitiative.de/wiff-panel](http://www.weiterbildungsinitiative.de/wiff-panel)**.

Bei Fragen zur Erhebung melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer **0800/73 84 500** oder der E-Mail-Adresse **wiff-panel@infas.de**.

Wir bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen